

2. Übung zur Physik II (SS 2014)

Ausgabedatum: 15.04.2014

Prof. Kohl/Prof. Rohlfing

Abgabedatum: 22.04.2014

10:30 Uhr, Briefkasten neben IG 1-85

Aufgabe 7: Wasserkocher

(schriftlich, 2 Punkte)

Welche Zeit ist erforderlich, um 10 Liter Wasser von $20\text{ }^\circ\text{C}$ in einem offenen Behälter durch elektrische Heizung zum Sieden zu bringen, wenn 230 V und 10 A zur Verfügung stehen?

Von Wärmeverlusten und den Wärmekapazitäten von Heizspirale und Gefäß darf abgesehen werden. Die spezifische Wärme von Wasser beträgt $c_P = 4,18 \cdot 10^3 \frac{\text{J}}{\text{kg K}}$.

Aufgabe 8: Kühlschrank

(mündlich, 3 Punkte)

Luft von Normaldruck wird in einem Kühlschrank, der hermetisch schließt, von $17\text{ }^\circ\text{C}$ auf $-3\text{ }^\circ\text{C}$ abgekühlt. Welche Druckdifferenz stellt sich dabei zwischen Innen- und Außenraum ein? Behandeln Sie die Luft als ideales Gas.

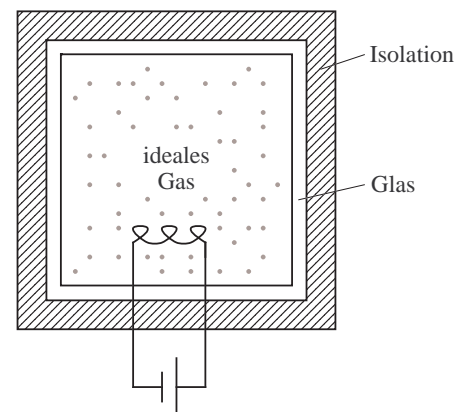
Die Tür des Kühlschranks sei $h = 1\text{ m}$ hoch und $b = 0,5\text{ m}$ breit. Welches Drehmoment ist zum Öffnen der Tür erforderlich?

Der Griff befinde sich 5 cm vom Rand entfernt. Mit welcher Kraft muss man ziehen, um die Tür zu öffnen?

Aufgabe 9: Ideales Gas

(mündlich, 3 Punkte)

In einem Behälter aus Glas, der nach außen thermisch isoliert ist, befindet sich 1 l des Gases Argon bei einer Temperatur von $273,15\text{ K}$ und einem Druck von $1,01325 \cdot 10^5 \frac{\text{N}}{\text{m}^2}$. Das Glas hat eine spezifische Wärme von $0,6 \frac{\text{kJ}}{\text{kg K}}$. Der Behälter wiegt 100 g . Betrachten Sie Argon in dieser Aufgabe als monoatomares ideales Gas, d. h. $U = \frac{3}{2} N k_B T$.

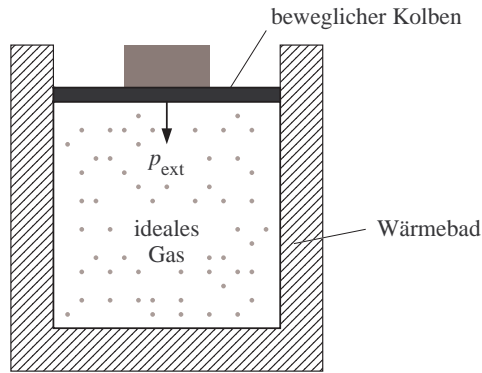


- Welche Masse hat das eingeschlossene Gas?
- Dem System wird über einen Heizwiderstand die Energie 1 J zugeführt. Berechnen Sie die Temperatur und den Druck des Gases i) ohne und ii) mit Berücksichtigung der Wärmekapazität des Glasbehälters.

Aufgabe 10: Kompression eines idealen Gases

(schriftlich, 3 Punkte)

Ein Behälter, der im Kontakt mit einem Wärmebad der Temperatur T steht, enthält 10 l eines idealen Gases bei einem Druck von $p_0 = 2\text{ bar} = 2 \cdot 10^5\text{ Pa}$. Durch ein Gewicht auf einem beweglichen Kolben wird ein externer Druck auf das Gas ausgeübt.



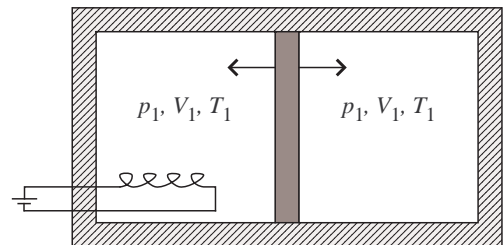
- Wie groß muss ein äußerer Druck p_1 mindestens sein, damit das Gas auf 5 l komprimiert wird? Welche Arbeit wird geleistet, wenn mit konstantem Druck p_1 diese Kompression durchgeführt wird?
- Führen Sie die Kompression zunächst mit einem Druck $p_2 = 3$ bar durch. Welches Volumen wird dabei angenommen? Verdichten Sie dann mit dem Druck aus a) weiter auf ein Volumen von 5 l. Welche Arbeit wird in diesen beiden Schritten der Kompression geleistet?
- Wie muss die Kompression von 10 l auf 5 l durchgeführt werden, damit die geleistete Arbeit minimal wird? Berechnen Sie diese.

Diskutieren Sie Ihre Resultate anhand eines $p - V$ -Diagramms.

Aufgabe 11: Druckausgleich

(schriftlich, 5 Punkte)

Ein Behälter, der gegen Wärmeverlust isoliert ist, enthält in der Mitte eine verschiebbare, thermisch isolierte Wand. Links und rechts von dieser Wand befinden sich jeweils 1 Mol eines monoatomaren idealen Gases bei $T_1 = 0$ °C und $p_1 = 1,01325 \cdot 10^5$ N/m². Das Gas wird in der linken Kammer mit Hilfe eines Heizwiderstandes so lange erwärmt, bis der Druck des Gases in der rechten Kammer den doppelten Wert des Ausgangsdruckes angenommen hat.



- Wie groß ist das Ausgangsvolumen V_1 ?
- Berechnen Sie die Endtemperatur, das Endvolumen, die aufgenommene Wärme und die geleistete Arbeit i) in der rechten Kammer und ii) in der linken Kammer.

Aufgabe 12: Zustandsänderung eines zweiatomigen Gases

(mündlich, 4 Punkte)

- Auf Grund des Luftaustausches durch Fensterritzen und Poren der Wände herrscht innerhalb eines Wohnhauses der gleiche Luftdruck wie außerhalb. Zeigen Sie, dass daher beim Aufheizen eines Wohnhauses von T_1 nach T_2 die Energie der Luft im Inneren nicht zunimmt. Behandeln Sie dabei die Luft als ideales zweiatomiges Gas, d. h. $U = \frac{5}{2} N k_B T$.
- Ein ideales zweiatomiges Gas wird in einem wärmeisolierten Behälter komprimiert. Berechnen Sie den Koeffizienten der adiabatischen Kompression für dieses Gas: $\kappa_{\text{ad}} := - \frac{1}{V} \frac{\partial V}{\partial p} \Big|_{\text{ad}}$.